



THÜRINGER ENGAGEMENT-PREIS
Ehrenamtliche gemeinsam würdigen

„Thüringen weltoffen – ein Land des Engagements“

Laudatio in der Kategorie Jugend für Stephan Penndorf

Im Netz gibt es eine Seite für Feuerwehrwitze. Dort findet man auch eine Stellenanzeige: "Jugendfeuerwehrwart gesucht!" Erwartet werden für den Job neben Drahtseilnerven unter anderem Grundkenntnisse als Sozialarbeiter, Seelsorger, Animateur, Schiedsmann, Sanitäter und Verwaltungsbeamter.

Stephan Penndorf aus Starkenberg hätte allerbeste Chancen, wenn er sich um diese anspruchsvolle Stelle bewerben würde. Muss er aber nicht, denn er ist bereits seit Jahren Jugendfeuerwehrwart, genauer: Kreisjugendfeuerwehrwart für das Altenburger Land.

Der junge Mann, der schon mit neun Jahren zur Jugendfeuerwehr kam, kann sich ein Leben ohne dieses ebenso wichtige wie interessante Ehrenamt, das ihm viel Freude bereitet, kaum vorstellen.

Kreisjugendwart, Wehrleiter und Jugendbetreuer in Starkenberg - die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr fordert ihm viel ab in der Freizeit. Aber sie gibt auch viel zurück an Zufriedenheit, wenn die Dinge gut laufen, wenn neue Helfer gewonnen werden, wenn er stolz sein kann auf seine Starkenberger Wehr und die anderen in der Region.

Stephan Penndorf unterrichtet einmal wöchentlich Kinder und Jugendliche, bereitet sie auf ihren späteren Einsatz in der Feuerwehr vor. Mit anderen Kameraden betreut er sie bei Sportwettkämpfen und in Jugendlagern. Mit seinem Wissen und Können und seiner großen Einsatzbereitschaft ist der 26-Jährige nicht nur für den Nachwuchs ein Vorbild. Geschätzt wird der Vieleskötter auch als Mitglied des Gemeinderats.

Wir gratulieren herzlich Stephan Penndorf!